

Mickey Gitzin

Tel Aviv und Jerusalem – Freiheit und Religion

Referat in englischer Sprache / Speech in English
Freier Eintritt

Montag, 12. November 2018, 19:00 Uhr

Theater im Teufelhof

Leonhardsgraben 47, 4051 Basel

Mickey Gitzin ist Direktor des New Israel Fund und Meretz-Abgeordneter im Tel Aviver Stadtrat. Der New Israel Fund setzt sich für die liberale Demokratie und Menschenrechte in Israel ein, indem er ein Ausbildungszentrum für Nichtregierungs-Organisationen führt und diesen Organisationen Spenden zuführt. In seinem Referat wird M. Gitzin die Entwicklung und Erfolge von Organisationen, die sich gegen die Beschneidung von säkularen Rechten durch (ultra)orthodoxe Kreise wehren, schildern.

Bevor M. Gitzin NIF-Direktor wurde, war er für schwule Organisationen in Jerusalem tätig. Er organisierte die Gay Pride in Jerusalem, arbeitete für das Open House und baute Havruta auf, eine Gruppe, die einerseits (ultra)orthodoxen Schwulen beim Coming-Out (im doppelten Sinn: sich zu seiner sexuellen Orientierung bekennen sowie aus dem orthodoxen Milieu austreten) unterstützt und andererseits die schwulenfeindliche Haltung der (Ultra)Orthodoxie argumentativ schwächen will.

Als offen schwuler Stadtrat setzt er sich ein, dass Tel Aviv als „schwule Hauptstadt des Mittelmeers“ attraktiv für homosexuelle Touristinnen, Unternehmer und Bewohnerinnen bleibt.